



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Emulex 1**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Patronierter Sprengstoff für gewerbliche Verwendung.  
Produktinformationen des Herstellers beachten.  
Verwendung des Produktes ausschließlich im Rahmen der bestehenden Gesetze und behördlichen Genehmigungen.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
AUSTIN POWDER GmbH  
Weissenbach 16  
A-8813 St. Lambrecht  
Telefon +43(0)3585/2251  
E-Mail: sdb@austinpowder.at
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Werkschutz AUSTIN POWDER GmbH, (Mo – Fr 6 – 13 Uhr): +43(0)3585-2251  
E-Mail Adresse: sdb@austinpowder.at
- **1.4 Notrufnummer:**  
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43 1 406 43 43  
Gif tinformationszentrale Notruf (DE):  
Berlin : +49 30 19240  
Bonn: +49 228 287 3211  
Erfurt: +49 361 730 730  
Freiburg: +49 761 19240  
Göttingen: +49 551 19240  
Homburg/Saar: +49 6841 19240  
Mainz: +49 6131 232466  
München: +49 89 19240  
Nürnberg: +49 911 3892665

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Expl. 1.1 H201 Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.  
Ox. Sol. 1 H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.  
Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**  
Xn; Gesundheitsschädlich  
R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
Xi; Reizend  
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.  
E; Explosionsgefährlich  
R2: Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich.

(Fortsetzung auf Seite 2)



**Emulex 1**

Druckdatum: 02.06.2016  
Überarbeitet am: 02.06.2016

(Fortsetzung von Seite 1)

O; Brandfördernd

R8-9: Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft. Bzgl. Kennzeichnung wird Ausnahmeregelung nach Art. 23e in Verbindung mit Anhang I, Abschnitt 1.3.5 und 2.1 in Anspruch genommen.

**Gefahrenpiktogramme**



GHS01

**Signalwort Gefahr**

**Gefahrenhinweise**

H201 Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.

**Sicherheitshinweise**

- P221 Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern.
- P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
- P250 Nicht schleifen/stoßen/reiben.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P373 KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/Gemische/Erzeugnisse erreicht.
- P306+P360 BEI KONTAKT MIT DER KLEIDUNG: Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen.
- P370+P380 Bei Brand: Umgebung räumen.
- P301+P312 BEI VERSCHLÜCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P372 Explosionsgefahr bei Brand.
- P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P401 Gemäß örtlicher/regionaler/nationaler/internationaler Vorschrift lagern.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- PBT:** Nicht anwendbar.
- vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 6484-52-2 EINECS: 229-347-8 Reg.nr.: 01-2119490981-27	Ammoniumnitrat ☒ Xi R36; ☒ O R8-9 ☒ Ox. Sol. 2, H272; ☒ Eye Irrit. 2, H319	50 - 80%
CAS: 7631-99-4 EINECS: 231-554-3 Reg.nr.: 01-2119488221-41	Natriumnitrat ☒ Xn R22; ☒ Xi R36/37/38; ☒ O R8 ☒ Ox. Sol. 2, H272; ☒ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	10 - 16%

(Fortsetzung auf Seite 3)



**Emulex 1**

Druckdatum: 02.06.2016  
Überarbeitet am: 02.06.2016

(Fortsetzung von Seite 2)

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

- Selbstschutz des Ersthelfers.
- Betroffene an die frische Luft bringen.
- Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

· **nach Einatmen:**

- Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· **nach Augenkontakt:**

- Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:**

- Mund ausspülen, ärztliche Hilfe erforderlich.
- Sofort Arzt aufsuchen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Symptome sind Methämoglobinbildung durch NO, Lungenödem mit einer Latenzzeit bis 48 Stunden.
- Bei Männern bei häufigerem Einatmen: Potenzstörung bis zur Impotenz.

· **Hinweise für den Arzt:**

- Besonders zur Vorbeugung eines Lungenödems muss Cortison mittels Inhalation verabreicht werden (je nach Präparat 5-10 Hübe). Patient mindestens 72-96 Stunden unter Beobachtung halten.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

· **5.1 Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:** Explosivstoff, keine Brandbekämpfung!

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Stickoxide (NO<sub>x</sub>)
- Kohlenmonoxid (CO)
- Ammoniak (NH<sub>3</sub>) - Dämpfe
- Wenn Produkt direkt am Brand beteiligt:  
Explosionsgefahr - keine Lösversuche.  
Umgebung warnen und evakuieren. Mindestens 300 m entfernt Deckung suchen.

Wenn Produkt nicht direkt am Brand beteiligt:

Übergreifen des Feuers auf das Produkt unbedingt vermeiden. Wenn möglich Produkt aus dem Gefahrenbereich entfernen!

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:**

- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Vollschutzanzug tragen.

· **Weitere Angaben**

- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
- Auf Explosionsgefahr hinweisen !

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Zündquellen fernhalten.
- Alle Personen, deren Anwesenheit nicht erforderlich ist, aus dem betroffenen Gebiet entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



**Emulex 1**

Druckdatum: 02.06.2016  
Überarbeitet am: 02.06.2016

(Fortsetzung von Seite 3)

- Berührung mit der Haut, Kleidung, Augen vermeiden.
- Personen in Sicherheit bringen.
- Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- Vermeiden von Schlag oder Reibung
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
  - Für ausreichende Lüftung sorgen.
  - Auf Explosionsgefahr hinweisen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
  - Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
  - Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
  - Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Vorsichtig handhaben - Stoß, Reibung und Schlag vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten.
  - Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
  - Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
  - Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
  - Feuerlöscher bereitstellen.
  - Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
  - Vor Hitze schützen.
  - Schlag und Reibung vermeiden.
  - Explosionsschutzgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
  - Lagerung nur entsprechend den nationalen, gesetzlichen Vorgaben
  - Mengenbegrenzungen durch gesetzliche Vorschriften und behördliche Genehmigungen beachten.
  - Lagerung nur in versandmäßiger Verpackung.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
  - Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
  - Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
  - Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
  - Behälter dicht geschlossen halten.
  - Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** Nicht unter 5 °C oder über 30 °C lagern. Produktdatenblatt beachten.
- **Lagerklasse:** Lagergruppe 1.1 D (lt. SprengmittellagerVO (AT) bzw. 2. VO zum SprengstoffG (DE)).
- **VbF-Klasse:** entfällt
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
  - Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
  - Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
  - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 5)



**Emulex 1**

Druckdatum: 02.06.2015  
überarbeitet am: 11.05.2015

(Fortsetzung von Seite 4)

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

• **Atemschutz:**

- Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

• **Handschutz:**

- Schutzhandschuhe.
- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
- Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
- Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Nicht erforderlich bei Handhabung der verpackten Produkte, Bei direktem Kontakt mit der Sprengstoffmasse Handschuhe aus:

• **Handschuhmaterial**

- Nitrilkautschuk
- Handschuhe aus Neopren.
- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

• **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• **Augenschutz:**

- Schutzbrille. Dichtschließende
- Schutzbrille.

• **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

• **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

• **Allgemeine Angaben**

• **Aussehen:**

- Form:** feste Masse
- Farbe:** weiß
- Geruch:** geruchlos

• **pH-Wert:** Nicht anwendbar.

• **Zustandsänderung**

**Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmt

• **Flammpunkt:** Nicht anwendbar

• **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

• **Zündtemperatur:**

**Zersetzungstemperatur:** > 170 °C (Explosionsgefahr)

• **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

• **Explosionsgefahr:** Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich.  
Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.  
Beim Erhitzen explosionsfähig.

• **Dampfdruck:** Nicht anwendbar.

• **Dichte bei 20 °C:** 1,3 g/cm<sup>3</sup>

(Fortsetzung auf Seite 6)



**Emulex 1**

Druckdatum: 02.06.2015  
überarbeitet am: 11.05.2015

(Fortsetzung von Seite 5)

· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	löslich
· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	0,0 %
<b>Festkörpergehalt:</b>	100,0 %
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich.
- **10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist unter den empfohlenen Einsatzbedingungen chemisch stabil.
- **Zu vermeidende Bedingungen:**  
Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken.  
Schlag, Stoß, Reibung (Explosionsgefahr)
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Thermische Zersetzung beginnt ab ca. 170 °C - Explosionsgefahr
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Säuren  
Laugen  
Kontaminationen mit anderen Chemikalien/Stoffen grundsätzlich vermeiden, insb. chloridhaltige Verbindungen, Kupfer, Messing u.a. Kupferlegierungen, Chromate und Zink.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Stickoxide (NOx)  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Ammoniak

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Gesundheitsschädlich  
Reizend

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Testart**      **Wirkkonzentration** **Methode**      **Bewertung**
- Ammoniumnitrat; CAS 6484-52-2
- für Wasserorganismen: LD50/96 h 10 – 100 ppm
- für Fische: 800 mg/L tödlich in 3,9 h
  
- Natriumnitrat; 7631-99-4
- Toxizität gegenüber Fischen LC50 Oncorhynchus mykiss > 1000 mg/L 96 h
- Daphnientoxizität LC50 Daphnia > 1000 mg/L 24 h
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** leicht biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)



**Emulex 1**

Druckdatum: 02.06.2015  
überarbeitet am: 11.05.2015


(Fortsetzung von Seite 6)

- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.  
Für Deutschland:  
Die Entsorgung oder Vernichtung von Sprengstoffen darf nur durch berechtigte Personen auf genehmigten Brandplätzen oder durch Sprengung an einem dafür vorgesehenen Ort (z.B. Sprengplatz) erfolgen.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
59102 nach ÖNORM S 2100  
Sprengstoff- und Munitionsabfälle
  
- Entsorgungshinweise:  
Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet  
Biologische Behandlung: nicht geeignet  
Thermische Behandlung: nicht geeignet  
Deponierung: nicht geeignet  
Zugeordnete Eluatklasse und Hinweise: Sonderbehandlung
- **Europäischer Abfallkatalog**  
Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallverzeichnis sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Industriebranchen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Ungereinigte Verpackungen müssen in gesicherter Weise unter Beachtung nationaler Vorschriften beseitigt oder einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**  
Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.  
Keine Reinigung empfohlen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· <b>14.1 UN-Nummer</b>	
· <b>ADR, IMDG</b>	UN 0241
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
· <b>ADR</b>	UN 0241 SPRENGSTOFF, TYP E UN 0241 SPRENGSTOFF, TYP E
· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
· <b>ADR, IMDG</b>	
	
· <b>Klasse</b>	1 Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff
· <b>Gefahrzettel</b>	1

(Fortsetzung auf Seite 8)





**Emulex 1**

Druckdatum: 02.06.2015  
überarbeitet am: 11.05.2015

(Fortsetzung von Seite 7)

· IATA · Class	1 Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff
· 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG	entfällt
· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · EMS-Nummer:	Achtung: Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff F-B,S-X
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und g gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR · Tunnelbeschränkungscode	B1000C
· IATA · Bemerkungen:	Lufttransport ICAO-IATA/DGR Verboten.
· UN "Model Regulation":	UN 0241 SPRENGSTOFF, TYP E, 1.1D

**ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften**

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Nationale Vorschriften:**

· **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotensverordnungen**

Österreich: Sprengmittelgesetz, Gewerbeordnung, Sprengmittelverordnung jeweils i.d.g.F.

Deutschland: Gefahrstoffverordnung, Sprengstoffgesetz, berufsgenossenschaftliche Vorschriften

EU-Vorschriften: Störfallverordnung 96/82/EC

Der Umgang mit dem Produkt ist ausschließlich Personen mit einem nationalen Befähigungsschein bzw. einer nationalen Erlaubnis erlaubt

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

- H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R36 Reizt die Augen.
- R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
- R9 Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor Austin Powder

(Fortsetzung auf Seite 9)





**Emulex 1**

Druckdatum: 02.06.2015  
überarbeitet am: 11.05.2015

(Fortsetzung von Seite 8)

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

Expl. 1.1: Explosives, Division 1.1

Ox. Sol. 1: Oxidising Solids, Hazard Category 1

Ox. Sol. 2: Oxidising Solids, Hazard Category 2

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

· **\*Daten gegenüber der Vorversion geändert.**